

Perfekter Schneemann

In der neuen Zeit erläutert Martin Heggli, Mitarbeiter des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung in Davos, wie man einen guten Schneemann baut: Und zwar mit feuchtem Neuschnee. Wichtig sei, das man die Übergänge zwischen den einzelnen Kugeln mit Schnee verstärkt und den Schnee festklopft; zur Not könne man auch Wasser dazu geben. »Dann besteht allerdings die Gefahr«, sagt Heggli, »daß der Schnee sehr hart wird. Dann kann man ihn nur noch mit der Motorsäge bearbeiten.« Schwierig wird es bei großer Kälte, weil dann der Schnee nicht so gut klebt, was aber in der BRD eher nicht zu befürchten ist.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97786.perfekter-schneemann.html>